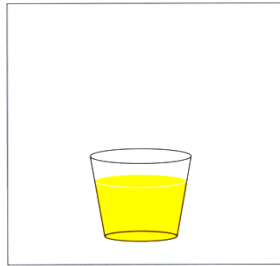
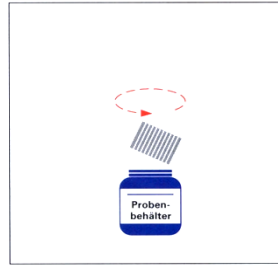




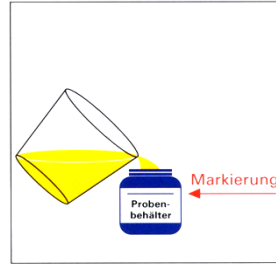
NMP22®-Blasenkarzinom-Test



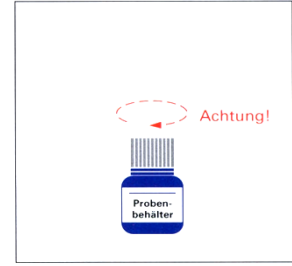
Der frisch gewonnene Urin wird in einem Plastikbecher (kein Glas!) gesammelt. Die Urinabnahme sollte zwischen **00:00 Uhr und 12:00 Uhr** durchgeführt werden!



Nehmen Sie das kleine Plastikfläschchen und schrauben Sie es auf. (In diesem Behälter ist eine blaue Schutzflüssigkeit. Vorsichtig öffnen, so dass der Inhalt nicht verschüttet wird.)



Soviel Harn vom Sammelbecher in das kleine Probenfläschchen umfüllen, bis die Markierung auf dem Etikett erreicht ist. **Bitte beachten: Füllen Sie den Harn sofort nach dem Urinieren in das Stabilisatorfläschchen**



Das Probefläschchen fest verschließen und den restlichen Urin sowie Becher entsorgen. Senden Sie die stabilisierte Probe sofort (innerhalb 48 Stunden) an Ihr Labor.

Ausschlusskriterien für die NMP22®-Bestimmung

Falsch erhöhte Werte können bei folgenden Befunden auftreten:

- Akute, massive Harnwegsinfektion. Nach Gabe von Antibiotika und Infektsanierung wird der NMP22® Wert bei Tumorfreiheit in der Regel im Normbereich sein.
- Bei Patienten mit einem Dauerkatheter.
- Steine und verwendeter Urin aus der Blasenspülung, da die Zellen geschädigt werden und NMP22® freigesetzt wird.
- Neoblase – der Test kann hierbei nicht angewandt werden.
- Der NMP22® Wert kann frühestens 14 Tage nach jedem invasiven Eingriff bestimmt werden.

Die notwendigen Stabilisatorfläschchen zur korrekten Durchführung der Analyse erhalten Sie bei Ihrem Laborarzt.

Patienten-Abklärungsbogen für den NMP22 Blasenkarzinomtest

Name: _____ Datum: _____
 Vorname: _____ Geb. Dat.: _____
 Strasse: _____ Stadt: _____

Behandelnder Urologe: _____

Um eine hohe Sensitivität und Spezifität der NMP22 Bestimmung zu gewährleisten, müssen folgende Punkte bitte bei der **Urinabnahme sowie die klar definierten Ausschlusskriterien** beachtet werden!

URINABNAHME (Plastikbecher – kein Glas)

1. Der frisch gewonnene Urin **MUSS SOFORT** in das Stabilisatorgefäß (blaue Flüssigkeit) umgefüllt werden, da sonst die proteolytischen Enzyme das NMP22 zerstören.
2. Den stabilisierten Urin innerhalb von 48h an ein Labor zur Analyse senden. Das Labor muss, bei längerer Lagerung, die zentrifugierte Probe bei -80°C einfrieren. Bis zu 30 Tage kann die Probe bei -20°C gelagert werden – **NICHT LÄNGER!**

NMP22-AUSSCHLUSSKRITERIEN (bitte abklären, da falsch erhöhte Befunde auftreten können!)

- Akuter Harnwegsinfekt. Erst nach Infektsanierung NMP22 bestimmen.
- Chronische Fremdkörper wie z.B. Katheter, Darminterponate.
- Vorhandene Steine und verwendeter Urin aus einer Blasenspülung.
- NMP22 Urin muss vor einem und kann frühestens 3 Wochen nach einem invasiven Eingriff abgenommen werden.
- Reizzustände der Blase z.B. durch BCG oder topische Chemotherapie.
- Infiltrierende Fremdtumore (Prostata, Darm, Niere).

In der Tumornachsorge kann NMP22 bei primär markerpositiven Patienten zur Verlaufskontrolle gewinnbringend eingesetzt werden. Er unterliegt auch hierbei – Screening und Monitoring – den gleichen Ausschlusskriterien.

Matritech GmbH, Jechtinger Straße 13, D-79111 Freiburg, Tel. 0761/4 78 33-0, Fax 0761/4 78 33-33
e-mail: info@aetl.de, Internet: www.aetl.de

